

Tullius, die Weinmanufaktur will wachsen.

Manfred Tullius hat eine Vision: Aus einem aufgegebenen, halb verfallenen Winzerhof will er wieder einen angesehenen, fortschrittlichen Weinbetrieb mit qualitativ hochwertigen Weinen machen. Mit eigenen Weinbergen, funktionalen Betriebsabläufen und persönlicher Kundenbindung zu seinen überwiegend privaten Weinkäufern. In den letzten Jahren konnte er schon viel Aufbauarbeit leisten. Aber es gab auch Rückschläge, durch vertrocknete Weinberge, Witterungseinflüsse und durch Corona. Aber er blickt mit Optimismus in die Zukunft. Und anstatt Banken als Kreditgeber reich zu machen will er seine Kunden an seinen Erträgen beteiligen und bietet deshalb Darlehensgebern interessante Konditionen.

Drei Phasen der Investitionen

1. Betriebsmitteldarlehen

Darlehensvolumen 90.000,-- €

Bisher werden die Weine in kleinen Mengen in einer externen Abfüllanlage abgefüllt, sobald eine Sorte vergriffen sind. Das Abfüllen von Wein aus den Weinfässern und Weintanks in Transportbehälter, der Transport selbst, der Kauf kleinerer Mengen von Flaschen, Schraubdeckeln, Etiketten und Kartonagen, die Lohnarbeiten, der Rücktransport und die Lagerung, das alles sind unwirtschaftliche Kosten. Mit dem Betriebsmitteldarlehen sollen die Abläufe der Weinproduktion verbessert werden. Ziel ist es, in diesem Jahr 25000 Flaschen in einer teilweise gemieteten Anlage auf dem Hof der Weinmanufaktur abzufüllen.

2. Anlageinvestition

Darlehensvolumen 70.000,-- €

Das bisherige Lieferfahrzeug mit 3,5 Tonnen hat inzwischen mehr als 700000 km auf dem Buckel. Vorgesehen ist jetzt die Anschaffung eines 7,5 Tonners. Außerdem will Manfred Tullius Finanzmittel zur Verfügung haben, wenn es darum geht, zu günstigen Konditionen (Gebraucht-)Anlagen für die Weinproduktion, die Bewirtschaftung der Weinberge oder die Lagerung der Weine zu erwerben.

3. Wachstumsinvestitionen in Qualität

Darlehensvolumen 90.000,-- €

Außerdem stehen noch eine Menge an Renovierungsarbeiten in den Betriebsräumen an.

Aus Kostengründen arbeiten Manfred Tullius und seine Verlobte Lea hier sehr viel in Eigenleistung. Lea als Informatikerin bereitet zudem einen Webshop vor. Der neue Marktauftritt und Social-Media-Marketing sollen der Außendarstellung eines modernen Winzerbetriebes entsprechen.

Auf der Einkaufsliste stehen eine Reihe von weiteren Investitionen.

- 1.200-Liter Eichen-Holzfässer
 - zusätzliche 225-Ltr. Barrique Fässer
- 
- Cross-Flow Mikrofilter
 - vollautomatische Abfüllanlage



Das Darlehen

Die folgende Übersicht fasst die wichtigsten Aussagen zum vorliegenden Angebot zusammen. Sie dient ausschließlich als erster Überblick für den interessierten Darlehensgeber und ist als nicht vollständig zu verstehen.

Darlehensnehmer: Weinmanufaktur Tullius
Ringstr. 2
67824 Feilbingert

Geschäftsfelder: Weinherstellung von der Rebe bis zur Flasche, Direkter Vertrieb und Vermarktung der eigenen Weine sowie önologische Dienstleistungen rund um den Wein.

Inhaber: Manfred Tullius

Mittelverwendung: Der Nettoerlös des Darlehens wird in Umlaufvermögen und Sachanlagen investiert. Damit werden:

- mehr Wein produziert
- die Kellerei modernisiert
- Marketing und Vertrieb gestärkt
- Neukunden gewonnen.

Art des Darlehens: keine Unternehmensbeteiligung

Ausgestaltung: Darlehen mit Festzins, keine Beteiligung an Gewinn und Verlust der Weinmanufaktur.

Anspruch auf Rückzahlung zum Nominalwert

Darlehensvolumen: 250.000,-- €

Mindestzeichnung: 5000,-- € als Einmaleinlage

Ausgabekurs/Agio: 100% des Nennbetrags, kein Agio

Rechte & Pflichten

Laufzeit:	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Verzinsung:	5% p.a.	6% p.a.	7% p.a.
oder Naturalvergütung:	8% p.a.	10% p.a.	12% p.a.

Zahlung der Zinsen:	Jährlich am 15. Dezember
---------------------	--------------------------

Rückzahlung des Darlehens:	Nach Ablauf des Darlehensvertrags
----------------------------	-----------------------------------

Besteuerung:	Zinserträge zählen zu Einkünften aus Kapitalvermögen
--------------	--

Haftung:	Begrenzt auf die Höhe des Nominalbetrags
----------	--

Nachschusspflicht:	Keine Nachschusspflicht über den Nominalbetrag hinaus
--------------------	---

Wir öffnen die Türen für Sie

Überzeugen Sie sich auf unserem Hof

Besuchen Sie uns persönlich, werfen Sie einen Blick in die Weinkeller der Manufaktur und erleben Sie die Visionen einer charmanten Winzerfamilie. Selbstverständlich bei einem Glas guten Wein.



Manfred Tullius kann Wein

Er ist Winzer in zehnter Generation seit 1690. Das war die Zeit, als Isaac Newton Grundgesetze der Physik verstand und Denis Papin das Prinzip der Dampfmaschine entdeckte. Manfreds Vater Hans-Werner (80 Jahre), hat ihm alles beigebracht, was er seit Generationen wusste über Boden, Klima, Rebsorten, Anbau und Phytomedizin. Dipl. Ing. Manfred Tullius studierte die Kunst und Wissenschaft des Weines mit dem Studiengang Önologie an der Hochschule Geisenheim. Dazu gehören Biochemie, Verfahrenstechnik, Management der Wertschöpfungskette und Marketing. Auf Weingütern in Frankreich, Südafrika und Kalifornien sammelte er Anregungen. Seit vier Jahren unterstützt ihn seine Verlobte Lea aus der Weinregion Breisgau. Sie ist das Tech-Brain im Team. Als Informatikerin versteht sie die Elektrotechnik der Automation und beherrscht Social-Media-Marketing. Manfred Tullius kennt seine Kunden persönlich und seine Kunden vertrauen ihm.

